

**Protokoll**  
**der Mitgliederversammlung 2022**  
**als Jahreshauptversammlung**

**Datum/Zeit:** 16.Juni 2022, 19:00 Uhr

**Ort:** Vereinsheim Rot-Weiss Cuxhaven, Hermann– Allmers-Str. 5, 27472 Cuxhaven.

**Verlauf:** gem. Tagesordnung.

**Stimmberechtigte:** 44.

**Protokoll:** Jenny Timmler.

**Anlagen:** Tagesordnung, Neufassung der Satzung.

**TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Begrüßung erfolge durch den Stellvertretenden Vorsitzenden, Bernd Köpcke, um 19:00 Uhr. Er stellte die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Als Gäste begrüßte er den Bürgermeister der Stadt Cuxhaven, Herrn Oliver Ebken, und den Vertreter von Sport in Cuxhaven, Herrn Lothar Matthes.

**TOP 2:** Wahl eines Versammlungsleiters.

Dieser TOP wurde versehentlich übergangen. Nach Einspruch wurde dieser TOP nach TOP 3 nachgeholt. Als Versammlungsleiter wurde Bernd Köpcke einstimmig gewählt.

**TOP 3:** Genehmigung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

**TOP 4:** Gedenken.

Dem verstorbenen Vereinsmitglied Uwe Jahnke wurde gedacht.

**TOP 5:** Grußworte der Gäste.

Bürgermeister Oliver Ebken und der Schatzmeister von Sport in Cuxhaven, Lothar Matthes, hielten jeweils ein kurzes Grußwort. Der Bürgermeister hob besonders die gesellschaftliche Bedeutung des Vereins und dessen gute Entwicklung in den letzten Jahren hervor. Besonders würdigte er im Fußball den sportlichen Erfolg der 1. Mannschaft, der mit dem Aufstieg in die Landesliga Lüneburg eine besondere Beachtung verdient. Aber genauso hob er den erfolgreichen Breitensport hervor, der bei Rot-Weiss, als einem der größten Vereine in der Stadt, hervorragend betrieben wird. Herr Lothar Matthes reflektierte noch einmal die für die Vereine schwierige Zeit während der „Pandemie“ und den damit zu bewältigenden Herausforderungen. Beide Redner wünschten dem Verein weiterhin eine gute Entwicklung und einen guten Verlauf der Veranstaltung.

**TOP 6:** Rechenschaftsbericht des Vorstands mit Aussprache.

Der 1. Vorsitzende, Ralf Kaspar, referierte mit dem Rechenschaftsbericht zur allgemeinen und sportlichen Entwicklung im Verein.

Im Mittelpunkt des Vortrags standen dabei die Ereignisse und Vorkommnisse im abgelaufenen Jahr, aber auch die aktuelle Entwicklung im laufenden Jahr nahm umfangreichen Raum ein.

Zunächst hob er hervor, dass die „coronabedingten“ Einschränkungen maßgeblich den Verlauf der sportlichen Aktivitäten geprägt haben, wovon besonders die Hallensportarten betroffen waren. Der Verein konnte trotz der schwierigen Bedingungen seine Mitgliederzahl halten, die gezeigte Vereinstreue unserer Mitglieder sei bemerkenswert. Besonders erfreulich sei die besonders stark angestiegene Zahl von Kindern und Jugendlichen als neue Mitglieder. Er wertete dies auch als Ausweis der hervorragenden Jugendarbeit, die von unseren zahlreichen Trainern und Betreuern in den Abteilungen geleistet wird. Dieser Zulauf habe aber auch eine Schattenseite. Dringend würden Trainer und Betreuer benötigt, da ansonsten die Qualität der sportlichen Entwicklung nicht mehr gewährleistet werden könne. Deshalb der Aufruf an alle, Trainer und Betreuer zu werben.

Der Verein ist wirtschaftlich gesund, dies ist nicht nur auf die geringeren Kosten, die sich aufgrund der verordneten „Auszeiten“, ergaben, sondern auch auf die von vielen Trainern und Betreuern gezeigt Solidarität zurück zu führen, die monatelang auf Übungsleiterentgelt verzichteten. Festzustellen sei aber auch, dass sich die Abteilungen unterschiedlich entwickelt haben. Der 1. Vorsitzende sprach dann die einzelnen Abteilungen jeweils mit ihrer Entwicklung an und dankte den Abteilungsleitern sowie allen weiteren Unterstützern für ihre engagierte und fundierte Arbeit zum Wohle des Vereins.

Er zeigte sich zuversichtlich, dass der Verein auch zukünftig über die richtigen Rahmenbedingungen verfügt, um erfolgreich zu bleiben.

In der Fußballabteilung dankte er namentlich Oliver Stepniak, Philipp Schlüter sowie Marlies und Alfred Schütt für ihr Engagement. In seinen Dank schloss er ausdrücklich Gerd Hinck mit ein, von dem sich der Verein leider trennen musste.

Mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga Lüneburg findet die herausragende Arbeit der Verantwortlichen sowohl in sportlicher Hinsicht, die Mannschaft spielte von Beginn der Saison immer um die Spitze mit, als auch vom Organisationsteam, seine gebührende Anerkennung. Jetzt gilt es, sich den neuen Herausforderungen zu stellen, die sicherlich noch anspruchsvoller sein werden. Aber mit dem neuen Abteilungsleiter, Marc Tietjen, ist man gut aufgestellt.

Leider ist die Entwicklung bei der 2. Herrenmannschaft nicht so erfreulich, Personalmangel führt dazu, dass trotz sportlichem Erfolg die Mannschaft in der nächsten Saison eine Klasse tiefer antreten wird. Die Bemühungen des Vereins, eine annähernde Leistungsnähe zur 1. Mannschaft aufzubauen, sind daher erst einmal gescheitert.

Leider trifft dies auch für die Ü 50 zu, die sich als Spielgemeinschaft mit dem Duhner SC nach „Corona“ einfach aufgelöst hat. Gründe sind nicht erkennbar.

Erfreulich ist dagegen, dass unsere Mannschaften der Ü 32 „Alte Herren“ und unserer 3. Mannschaft weiterhin aktiv am Spielbetrieb teilnehmen werden.

Unsere Jugendabteilung genießt einen hervorragenden Ruf, Trainer und Betreuer leisten herausragende Arbeit. In der Region spielen mit Abstand die meisten Kinder bei Rot-Weiss, alle Jahrgänge sind super besetzt, teilweise sogar mit zwei Mannschaften pro Jahrgang. Dieser Erfolg gebührt dem gesamten Trainer und Betreuerstab der Abteilung. Besonders erwähnt er Rainer Schulze, der herausragende Arbeit in der Abteilung leistet, nicht nur als Trainer, sondern auch als „Manager“ für eine effektive Organisation des Trainings- und Spielbetriebes Sorge trägt.

Die Basketballabteilung hat sich mit der 1. Mannschaft neu aufgestellt, die Probleme mit dem ehem. Geschäftsführer der UG sind beseitigt, mit Kevin Hensler ist die UG/Abteilung auf einem guten Weg. Begrüßt wurde auch der neue Abteilungsleiter für die Amateure und Jugend, Norman Niecznick. Die Jugendabteilung hat einen erfreulichen Zulauf an Jugendlichen, im letzten Jahr

konnte die Zahl der jugendlichen Sportler/innen verdoppelt werden. Dies ist Ausdruck der Klasse Arbeit, die dort geleistet wird.

Unsere Boxabteilung nimmt weiter Fahrt auf, das Interesse am Boxsport wächst, weitere Neuzugänge sind zu verzeichnen. Fünf Boxer haben Kampfpässe und mit Marlon Montoya auch einen Sieger bei Meisterschaften, sowohl auf Bezirks- wie auch Landesebene.

Die Bogenschützen verzeichnen ebenfalls stabile Mitgliederzahlen. Zwei Aktive nahmen an den Landesmeisterschaften teil und stellen mit Carsten Böneker den Landesmeister in der Recurve-Seniorenklasse. Er konnte sich auch für die Deutschen Meisterschaften 2021 qualifizieren, die jedoch leider abgesagt wurden.

Die Freiluftanlage Brockeswalde wird gut angenommen. Über vierzig Arbeitsstunden wurden auf dem Trainingsgelände durch die Mitglieder geleistet.

Ju-Jitsu und die Judoabteilung sind ebenfalls sehr aktiv, führten zahlreiche Veranstaltungen und Lehrgänge durch und die Ju-Jitsu-Abteilung beging zudem ihr 30jähriges Bestehen. Beide Abteilungen sind stabil in der Mitgliederzahl und erfreuen sich großer Beliebtheit, besonders bei Jugendlichen.

Herz- und Koronarsport ist eine echte gesellschaftliche Bereicherung und aus unserem Vereinsleben nicht wegzudenken, ebenso unsere Aikido- und Gymnastikabteilung. Dies trifft ebenso für unsere Tischtennisabteilung zu.

Alle diese Abteilungen haben stabile Mitgliederzahlen, obwohl sie durch die Corona-Schutzmaßnahmen besonders betroffen waren. Lediglich unsere Cheerleader-Abteilung ist nach der „Corona-Zeit“ noch nicht so richtig wieder in Schwung gekommen, wird aber hoffentlich jetzt mit dem neuen Abteilungsleiter, Hauke Straßheim, wieder durchstarten.

Hinsichtlich der allgemeinen Organisation wurde vom 1. Vorsitzenden besonders erwähnt: Der Umzug der Geschäftsstelle in die Räumlichkeiten innerhalb des Vereinsheims. Hier ist eine funktionale und repräsentative Geschäftsstelle geschaffen worden.

Die Übergabe des Clubheims an den Spanischen Club „Centro Cultural Gallego“. Nach der Renovierung des Clubheims im Jahre 2021 ist dort jetzt wieder neues „Leben“ erwacht. Ein Glücksfall für beide Parteien. Wir haben wieder einen attraktiven Versammlungsort.

Die Renovierung unserer Sportstätten, sowohl in Brockeswalde, wie auch auf der Kampfbahn. Dabei brachte der 1. Vorsitzende explizit den Dank an die Stadt Cuxhaven zum Ausdruck für die gewährte umfangreiche Unterstützung, nicht nur bei den genannten Vorhaben. Die Zusammenarbeit verläuft sehr reibungslos und sachorientiert mit Verständnis für die Belange des Vereins. Besonders erwähnte er Mirco Finck, Sarah Weinert, Tönjes Lange, Matthias Bruncken sowie die Herren Wiebusch, Rothermund, Mockenhaupt und Mehnert. Und natürlich, den Oberbürgermeister, Uwe Santjer.

Das Fazit seines Rechenschaftsberichtes lautet kurz zusammengefasst: Wir haben viel geleistet, waren erfolgreich, haben eine steigende Mitgliederzahl, haben einen guten Ruf in der Cuxhavener Sportszene, sind wirtschaftlich gesund und kommen als Teil des gesamtgesellschaftlichen Lebens unserer Verantwortung als gemeinnütziger Verein nach. Auch wenn wir wissen, dass es immer noch eine Menge zu verbessern gibt.

Danach übergab er das Wort an den Stellvertretenden. Kassenwart, Bernd Köpcke, der den Jahresabschluss 2021 als weiteren Teil des Rechenschaftsberichts. Im Vorgriff auf diesen Teil des Rechenschaftsberichtes merkte der 1.Vorsitzende noch an, dass nach Meinung unseres Steuerberaters die Anzahl derer, die eine finanzielle Vergütung vom Verein erhalten, im Vergleich sehr hoch sei.

Bernd Köpcke wies vor der Präsentation des Kassenberichts darauf hin, dass der Jahresabschluss 2021 durch die – BPV Treuhandgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH. & Co.KG, Herrn Verdonck, gefertigt wurde und in Form einer steuerlichen Bilanz mit einer Gewinn- und Verlustrechnung vorliegt.

Auf dieser Grundlage wurde dann dem Gremium aus Gründen der leichteren Nachvollziehbarkeit eine im bekannten Format erstellte Gewinn-und Verlustrechnung für das Jahr 2021 präsentiert und hinsichtlich einzelner Positionen erläutert. Danach ergibt sich für das Jahr 2021 ein Gewinn von 7.442,04 €.

Ebenso erläuterte er den rechtlichen Rahmen für gemeinnützige Vereine hinsichtlich der Verwendung von Gewinnen.

Eine Aussprache zu einzelnen Positionen oder dem Gesamtergebnis ist mangels Nachfrage nicht erfolgt.

#### **TOP 7: Kassenprüfung.**

Julia Birkmann als Sprecherin erläuterte, dass bei der gemeinsam mit Simon Hintze am 7. Juni 2022 stichwortartig durchgeführten Prüfung eine den Grundsätzen der Buchführung entsprechende ordnungsgemäße Buchführung festgestellt wurde und empfahl der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands.

#### **TOP 8: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands.**

Auf Vorschlag von Julia Birkmann wurde die Entlastung des Vorstands beantragt. Die Abstimmung wurde durch den Versammlungsleiter aufgerufen und die Entlastung erfolgt einstimmig.

#### **TOP 9: Genehmigung Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022.**

Bernd Köpcke stellte den Haushaltsvoranschlag 2022 vor und erläuterte diesen. Besonders stellte er heraus, dass mit dem Aufstieg der 1. Fußballmannschaft der Herren in die Landesliga höhere Kosten hinsichtlich des Spielbetriebs zu erwarten sind und voraussichtlich höhere Einnahmen über Sponsoring etc. generiert werden können. Der Haushaltsvoranschlag sieht insgesamt Gesamteinnahmen von 184.000,- €, und Ausgaben von insgesamt 177.000,-€ vor. Der Haushaltsvoranschlag wurde ohne Aussprache einstimmig angenommen.

#### **TOP 10: Neufassung der Satzung.**

Die Neufassung der Satzung erfolgte mittels einer Gegenüberstellung von alter und geplanter neuer Satzung. Im Einzelnen erläuterte Bernd Köpcke dann die jeweiligen Abschnitte und Paragraphen. Im Vorfeld dazu gab er folgende Erklärung hinsichtlich der Notwendigkeit ab, die Satzung in wesentlichen Teilen neu zu fassen.

Die Neufassung der Satzung ist erforderlich, weil eine Anpassung aufgrund einiger rechtlicher und steuerrechtlicher Entwicklungen unumgänglich ist. Sich aus den Erfahrung der vergangenen Jahre ein praktischer Handlungsbedarf ergeben hat, der entsprechende Anpassungen erforderlich macht. Regelungen zur Fusion aus dem Jahre 1990 nicht mehr notwendig sind und datenschutzrechtliche Regelungen aufgenommen werden müssen. Weiterhin sind konkretisierende Formulierungen aufzunehmen und zusätzlich „Genderformulierungen“ einzupflegen. Mit der neuen Satzung will der Verein sich zukunftstauglich aufstellen.

Die Satzung wurde vom Rechtswart unseres Vereins, Rechtsanwalt und Notar Timm Weiß, geprüft und das Finanzamt Cuxhaven hat auf der Grundlage eines Vorabdrucks hinsichtlich der Gemeinnützigkeit die Unbedenklichkeit bescheinigt.

Die beabsichtigte Neufassung wurde vorab über die Home-page des Vereins, bekanntgegeben.

Nach diesen Vorbemerkungen wurde im Anschluss die Neufassung per „Beamer“ vorgestellt und erläutert. Dabei wurde ein Hinweis zu einem „textlichen Fehler“ aufgenommen.

Eine anschließende Diskussion fand nicht statt.

Die Abstimmung über die Satzungsänderungen ergab 40 Stimmen mit „ja“ und 4 Enthaltungen.

Damit ist die Satzung mit Datum vom 16.06.2022 angenommen und als Anlage beigefügt.

Die Neufassung der Satzung wird jetzt durch den Rechtsanwalt und Notar, Timm Weiss, dem Amtsgericht Tostedt zwecks Eintrag in das Vereinsregister übersandt. Der Vorstand übersendet die Neufassung der Satzung dem Finanzamt Cuxhaven.

#### **TOP 11:** Ehrungen.

Folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wurden durch den 1. Vorsitzenden, Ralf Kaspar vorgenommen.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Daniel Finke, Mika Küver, Ines Matter, Kai Nonnast, Jürgen Schmidt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Arne Buschbeck, Fancisco Curras-Varela, Helga Peter, Imke Wolf.

Für 35 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Jose-Manuel Lucio Misa.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Jürgen Cronjäger, Anja Giesen, Rolf Schütt, Ursula Wiele.

#### **TOP 12:** Neuwahlen für den Vorstand.

Auf Vorschlag des Vorstands wurden „en block“ einstimmig gewählt:

Zum 1. Vorsitzenden: Ralf Kaspar (Wiederwahl)

Zu stellvertretende Vorsitzende: Bernd Köpcke (Wiederwahl) und Michael Okatz (Wiederwahl)

Zum Kassenwart: Mario Birkmann, (Wiederwahl) zum stellvertretenden Kassenwart:

Bernd Köpcke (Wiederwahl)

Zum Pressewart: Vincent Schult (Wiederwahl)

Zum Jugendwart: Jürgen Vehrs (Wiederwahl)

Zur Frauenwartin: Silke Metzger (Wiederwahl)

Zum stellvertretenden Sportwart: Walter Petz (Wiederwahl)

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an. Die Wahlperiode dauert 2 Jahre, für Bernd Köpcke als stellvertretender Kassenwart und Silke Metzger als Frauenwartin erfolgte die Wahl für die Dauer von einem Jahr.

#### **TOP 13:** Wahl der Kassenprüfer.

Als Kassenprüfer wurde Kai Beckmann einstimmig gewählt.

**TOP 14:** Verschiedenes.

Anträge zur Mitgliederversammlung lagen nicht vor, eine weitere Aussprache erfolgte nicht.  
Die Versammlung wurde um 21:00 Uhr vom 1.Vorsitzenden, Ralf Kaspar, geschlossen.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit:

1. Vorsitzende  
Ralf Kaspar

Versammlungsleiter  
Bernd Köpcke

Protokollführerin  
Jenny Timmler